

Die verborgene Quelle!

Liebe Gemeinde

Einer der Verse, die mich seit Jahren begleiten:

„Mehr als alles, was man bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.“
Sprüche 4,23

Mit jedem erneuten Lesen des Verses berühren mich diese Worte mehr. Sie sprechen nicht



nur von Gefühlen oder Gedanken, sondern vom innersten Zentrum des Menschen – jenem verborgenen Ort, aus dem Entscheidungen, Sehnsüchte, Hoffnungen und letztlich das ganze Leben hervorgehen. Vieles, was wir täglich tun,

scheint von aussen bestimmt zu sein: Termine, Erwartungen, Verpflichtungen, das Einhalten von Traditionen. Und doch entsteht das Wesentliche oft im Stillen. Lange bevor ein Mensch spricht oder handelt, formt sich etwas in seinem Inneren.

Gerade deshalb berühren mich auch Zeilen aus einem Lied von Maria Fichter / Eden Music: „Dy Friede is so koschtbar wiana Mantel umhüllt er mys Härz“ – einer meiner persönlichen Gebetslieder am Morgen.

In diesen wenigen Worten liegt eine grosse Sehnsucht. Friede wird hier nicht als blosse Abwesenheit von Konflikten beschrieben, sondern als etwas, das den Menschen ganz umgibt und trägt. Vielleicht ist genau das gemeint, wenn Gottes Wort vom Herzen spricht: jener Ort in uns, der nicht durch äusseren Erfolg zur Ruhe kommt, sondern durch Vertrauen, Geborgenheit und Liebe. Friede, der nicht laut ist, sondern still, nicht oberflächlich, sondern tief.

Doch die biblische Perspektive reicht noch weiter. Im Johannesevangelium spricht Jesus Christus davon, „lebendiges Wasser“ zu schenken – eine Quelle, die nie versiegt. Diese Quelle des Lebens sollen wir schützen und immer wieder zurückkehren, damit aus unserem Inneren Friede, Hoffnung und Leben wachsen können. So wünsche ich uns allen diesen schützenden Frieden Gottes, der unser Herz bewahrt.

Herzlich

Katharina Neumann
Kirchenpflegerin Ressort
Ökumene, Mission
und Entwicklung



Aus dem Gemeindeleben

Für Senioren

Andacht im Chreesegge

Am zweiten Mittwoch im Monat findet um 9.30 Uhr in der Alterssiedlung Chreesegge eine Andacht statt. Gäste von „auswärts“ sind herzlich willkommen.

08.07. Pfarrerin Noemi Heggli

Bestattungen †

am 18. Mai

Erich Robert Meyer, im 85. Altersjahr, wohnhaft gewesen an der Feldstrasse 22

am 20. Mai

Johann Ottiger, im 81. Altersjahr, wohnhaft gewesen am Eggacherweg 2

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1

Jubilar

80. Geburtstag

24.07. Rolf Hostettler

Gartenweg 3

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

„Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn traut mein Herz und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.“

Psalm 28,7

Wir veröffentlichen aus Datenschutzgründen nur Geburtstage (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag), die uns gemeldet werden.

60+-Frühlingsreise

Die diesjährige 60+-Reise am 19. Mai führte 81 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, verteilt auf zwei Cars, an den Klöntalersee im Glarnerland.

Trotz des bedeckten Himmels war die Stimmung von Anfang an entspannt und fröhlich. Während der Fahrt zeigte sich sogar die Sonne und die Fernsicht auf die beeindruckende Bergwelt war grandios. Unser Chauffeur wusste zu jedem Berg Interessantes zu erzählen und konnte uns die Gipfel entlang der Strecke benennen.

In Riedern bogen wir rechts auf die Klöntalerstrasse ab – eine schmale Strasse mit vie-

len Kurven. Zum Glück kamen uns nur wenige Fahrzeuge entgegen. Am Ziel angekommen, genossen wir im Hotel Rhodannenberg ein ausgezeichnetes Mittagessen. Anschliessend blieb noch genügend Zeit für einen Spaziergang entlang des fast leeren Stausees.

Auf der Heimfahrt wählten die Chauffeure die Überlandroute, wodurch wir viele schöne und teilweise unbekannte Gegenden entdecken konnten.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Reise.

Brigitte Arcaro

Fotos: Ivano Arcaro



Monatsspruch

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24



Aus dem Gemeindeleben

Melanie Hörnlen verabschiedet sich

Wenn sich alle zwei Wochen am Freitagnachmittag zehn Erst- und Zweitklässler im Religionsunterricht treffen, wird es selten langweilig. Gemeinsam mit Religionslehrerin Anisha Rohrbach durfte ich ein kunterbuntes Schuljahr erleben – mit viel Singen, Basteln, Geschichten hören, Lachen und manchmal auch etwas Mehl auf dem Boden.

Besonders gern erinnere ich mich an unser grosses No-

madenzelt. Plötzlich sassen wir mitten im „Alten Testament“ und stellten uns vor, wie die Menschen damals gelebt haben. Für die Kinder war es sehr anschaulich zu schauen, wie viel Platz man eigentlich in so einem Zelt hat.

Auch sonst wurde es lebendig: Wir bucken Fladenbrote zur Geschichte der Speisung der 5'000, hörten von den Wundern Jesu, erzählten die

biblischen Geschichten zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten und sangen dabei mit voller Begeisterung unsere Lieder. Beim Basteln zu den Geschichten konnten alle Kinder ihre Kreativität ausleben und waren mit Begeisterung dabei. Natürlich durfte auch die Bewegungspause nie fehlen.

Die Kinder haben jede Lektion mit ihrer fröhlichen Art bereichert – und genau das

werde ich vermissen. Weil der Religionsunterricht nächstes Schuljahr neu strukturiert wird und auch bei mir persönlich berufliche Veränderungen anstehen, heisst es für mich Abschied nehmen. Die vielen lustigen Momente und die wertvollen Begegnungen mit den Kindern werde ich in bester Erinnerung behalten.

Katechetin Melanie Hörnlen

Herzlichen Dank, Priscilla Studer!

Priscilla Studer durfte die Jugendlichen der beiden letzten Konfklassen auf deren wichtigem Weg begleiten: vom Konfirmationsunterricht in der neunten Klasse bis zur Konfirmation. Bemerkenswert waren Priscillas verständnisvolle und humorvolle Art und die lebensnah behandelten und diskutierten Themen. Ihr grösster Wunsch war es, die Fragen der Jugendlichen ernst zu nehmen, ihren Hunger nach Gott zu entdecken und ihnen Begegnungen mit Jesus Christus zu ermöglichen. Da wurden wertvolle Samen gelegt! Priscilla hat sich mit grosser Leidenschaft in die nicht immer einfach zu führenden Teenager investiert und gerade letztes Jahr im Teamteaching mit Pfarrerin Noemi Heggli wohlwollende Wege in schwierigen Situationen gesucht und gefunden.

Wir werden Priscilla und ihr pädagogisches Geschick, ihre fröhliche und unkompli-

zierte Art und ihr verständnisvoller Blick für die Jugendlichen vermissen. Leider haben wir ab Sommer 2026 keine passenden Katechetiklektionen mehr frei für sie.

Wir danken Priscilla für ihr investiertes Herzblut, das die Teenies, aber auch die Besucherinnen und Besucher der beiden kreativ gestalteten Konfirmationen spürten. Ihr persönliches Interesse an jedem einzelnen und ihre Liebe zu ihnen prägten den Unterricht und die Feier. Dies ist sehr kostbar für diese jungen Menschen!

Liebe Priscilla, wir wünschen dir Gottes Segen, Freude und seine Versorgung, wo immer du deine Berufung als Katechetin weiterhin anpackst – und in deiner Familie!

*Für die Kirchenpflege
Susanne Kemmler, Ressort PH*

Herzlichen Dank, Melanie Hörnlen!

Während des letzten Schuljahres hat Melanie Hörnlen aus Oberentfelden unsere Erst- und Zweitklässler zusammen mit Anisha Rohrbach unterrichtet. Im Team liess es sich wunderbar und kreativ arbeiten. Melanie konnte ihre Gaben einbringen – ihr feinfühliges Hinhören, Gespräche führen und die Kinder ernst nehmen.

Melanie möchte sich ab Sommer wieder vertieft ihren schulischen und familiären Aufgaben zuwenden, ohne zu fest verzettelt zu werden – was ich sehr gut nachvollziehen kann.

Wir danken Melanie von Herzen für ihre Unterstützung in diesem letzten Schuljahr: für ihr Herzblut beim Weitergeben der biblischen Geschichten und das Einbringen ihrer Kreativität mit unserer jungen, lebendigen Kinderschar.

Liebe Melanie, Gott segne dich mit Weisheit, Freude und viel Verständnis für alle anderen Jugendlichen, die dir anvertraut sind – in Familie und Beruf!

*Für die Kirchenpflege
Susanne Kemmler, Ressort PH*



Gottesdienste

Sonntag, 05.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
in Unterentfelden mit Pfarrer Raffael Sommerhalder
Kollekte: Campus Crescendo

Sonntag, 12.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
in Oberentfelden mit Pfarrerin Noemi Heggli
Kollekte: Fofeldea lebt

Sonntag, 19.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
in Unterentfelden mit Pfarrer Peter Raich
Kollekte: Wegbegleitung Region Aarau

Sonntag, 26.07. 10.00 Uhr Punkt10-Gottesdienst mit
in Oberentfelden Abendmahl
mit Pfarrer Andreas Wahlen
Kantonalkollekte: Schweizer
Kirchen in London

Samstag, 01.08. 10.00 Uhr 1. August-Gottesdienst
hinter dem Gemeindehaus mit Pfarrer Andreas Wahlen, musi-
Unterentfelden, kalische Umrahmung durch die Mu-
bei Schlechtwetter im Kirchensaal sikgesellschaft Unterentfelden
Kantonalkollekte: Mission 21

Kirchenkaffee: Findet im Juli nicht statt.

TWINT

Gerne dürfen Sie für Kollekten-
überweisungen nebenstehenden
QR-Code scannen.



GD Kollekte Ref. KG UE



Ferien und Auszeit Pfarramt

bis 23. August 2026

Vertretung bei Abdankungen

bis 05.07.2026: Pfarrerin Noemi Heggli, 076 543 03 10
06.07.2026 bis 07.08.2026: Pfarrer Peter Raich, 078 829 16 90
10.08.2026 bis 28.08.2026: Pfarrer Fritz Holderegger, 062 775 80 08

Ferien Sekretariat und Sozialdiakon

Sekretariat: 13.07.2026 bis 03.08.2026

Sozialdiakon: 06.07.2026 bis 07.08.2026

Kirche am Werktag

Bibellesegruppe
Trifft sich erst wieder am 13. Okto-
ber.

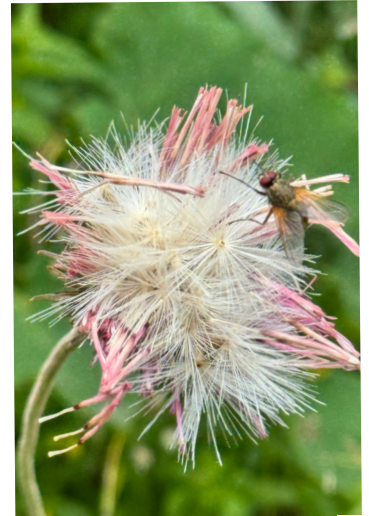
Kaffeestube
Donnerstag, 2. Juli, 9.00 bis 10.30
Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendarbeit
Let's go, Let's go young, We are
Church
Angebote und Daten stehen auf
unserer Homepage.

Moms in Prayer (MiP)
Susanne Kemmler
062 558 60 56

Hauskreise
Sabrina und Daniel Solenthaler
079 818 82 76

Waterlilys
Frauen-Bibellesegruppe
Susanne Kemmler
062 558 60 56



Kontakt

Sekretariat
Susanne Bolliger
062 723 76 84
susanne.bolliger@ref-ue.ch
Mo., Di. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt
Pfarrer Raffael Sommerhalder
062 723 55 92
raffael.sommerhalder@ref-ue.ch

Weitere Kontakte entnehmen Sie
bitte unserer Homepage
<https://www.ref-ue.ch>

Spendenkonto

Kirchgemeinde Unterentfelden
AKB Aarau, 50-6-9
IBAN
CH64 0076 1020 1126 0318 0

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirche
Unterentfelden, Hauptstrasse 19
Redaktion: Susanne Bolliger, Moni
Zobrist
Bildnachweis
Startseite: miroslavkaclik-a-
tree-5255288-auf Pixabay

